

Das Projekt ESysPro ist ein Verbundprojekt mit vier Partnern und wird vom Institut für Arbeitswissenschaft (IAW) der RWTH Aachen koordiniert. Darüber hinaus sind der Lehrstuhl für Baubetrieb und Gebäudetechnik (BGT) der RWTH Aachen, das Forschungsinstitut für Rationalisierung e.V. (FIR), Aachen sowie die Adapton Energiesysteme AG, Aachen beteiligt.

Das IAW der RWTH Aachen an der Fakultät für Maschinenwesen ([www.iaw.rwth-aachen.de](http://www.iaw.rwth-aachen.de)) ist das älteste arbeitswissenschaftliche Institut in Deutschland. Im Mittelpunkt der Forschung stehen die Gestaltung und Optimierung von Arbeitsprozessen in Entwicklung, Produktion und Service. Dazu werden Strategien entwickelt, um die Kompetenz von Mitarbeitern z. B. mit Hilfe von Instrumenten zur Kompetenzbilanzierung und -förderung in komplexen Arbeitsprozessen zu verbessern.

Der Lehrstuhl für Baubetrieb und Gebäudetechnik der RWTH Aachen an der Fakultät Bauingenieurwesen ([www.ibb.rwth-aachen.de/gt](http://www.ibb.rwth-aachen.de/gt)) gibt durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Bau-, Maschinenbau- und Wirtschaftsingenieuren eine ganzheitliche Sicht auf die Aspekte der Gebäudetechnik. Die Lehr- und Forschungsschwerpunkte liegen neben dem Grundlagenwissen in den Bereichen des Facility Managements, der erneuerbaren Energien, des nachhaltigen Bauens und der Optimierung von Gebäudestrukturen sowie Gebäudetechnik hinsichtlich der Energieeinsparpotentiale.

Das Forschungsinstitut für Rationalisierung an der RWTH Aachen e.V. (FIR) ist eine der führenden deutschen Forschungseinrichtungen im Bereich Betriebsorganisation ([www.fir.rwth-aachen.de](http://www.fir.rwth-aachen.de)). In den Bereichen Informations-, Dienstleistungs-, und Produktionsmanagement gestalten die Mitarbeiter das Unternehmen der Zukunft. Unter anderem zählen dazu Entwicklungen im prozessorientierten Wissensmanagement, der Prozessoptimierung und der Kooperationsforschung.

Die Adapton Energiesysteme AG ([www.adapton.de](http://www.adapton.de)) ist als Ingenieurgesellschaft in den Bereichen Energieversorgung, Erneuerbare Energien, Energiemonitoring und Gebäudetechnik tätig. Im Projekt ESysPro vertritt die Adapton AG die anwendungsorientierte Beratungskompetenz in Energieberatungssituationen, Weiterbildung und Informationstechnik.

**RWTHAACHEN**  
UNIVERSITY

Lehrstuhl und Institut  
für Arbeitswissenschaft  
der RWTH Aachen



**BGT**  
Baubetrieb und  
Gebäudetechnik



**fir** Forschungsinstitut für  
Rationalisierung e.V.  
an der RWTH Aachen



**Adapton**  
Energiesysteme AG



## Ihr Ansprechpartner

### Haben Sie Interesse an ESysPro?

Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen:

Dr. phil. Dipl.-Ing. Martin Frenz  
RWTH Aachen University  
Institut für Arbeitswissenschaft  
Rochusstrasse 2-14  
D-52062 Aachen  
Telefon: (0241) 80 99 480  
E-mail: [m.frenz@iaw.rwth-aachen.de](mailto:m.frenz@iaw.rwth-aachen.de)  
[www.esyspro.de](http://www.esyspro.de)



**ESysPro**  
Energieberatung Systematisch Professionalisieren

## Energieberatung Systematisch Professionalisieren



Gefördert durch



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Steigende Energiepreise und die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2007), zu der auch der inzwischen zur Pflicht gewordene Energieausweis gehört, haben den Bedarf an Energieberatung in Deutschland enorm anwachsen lassen. Gleichzeitig hat sich die klassische ingenieurmäßige Energieberatung durch Einführung neuer gesetzlicher Regelungen sowie durch Aufhebung der Trennung zu den Kompetenzen von Bauvorlageberechtigten und bestimmten Sachverständigen verändert.

Der Markt der Energieberatungsdienstleistungen ist geprägt durch fehlende Standards, eine gesetzlich nicht geschützte Bezeichnung „Energieberater“, stark unterschiedliche Kompetenzen der Energieberater und ein fehlendes systematisches Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebot. Sowohl bei Energieberatern als auch bei Kunden herrscht Unklarheit über die angebotenen Leistungen. Ziel des durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsvorhabens ESysPro ist die Entwicklung eines Instrumentariums, mit dem es Energieberatern möglich ist, abhängig von der Breite und Tiefe ihrer vorhandenen Kompetenz entsprechende wertschöpfende Entwicklungsperspektiven zu identifizieren.

Dabei verfolgt das Projekt folgende Strategien:

- Damit Energieberater ihre Kompetenzen einschätzen lernen und sich zugleich systematisch weiterbilden können, werden Instrumente zur Erhebung von Kompetenz für unterschiedliche Energieberatungssituationen erstellt.
- Es wird ein Verfahren entwickelt, mit dem Energieberater die Bedürfnisse und Wünsche ihrer Kunden erheben können. So variieren zum Beispiel die Bedürfnisse von Wohn- und Nichtwohngebäude- oder von Alt- bzw. Neubaubesitzern.
- Für alle Energieberatungsleistungen werden Referenzprozesse entwickelt, die als Grundlage für die Entwicklung unternehmenseigener Geschäftsprozesse der Energieberater dienen können.
- Anhand einer bundesweiten Analyse von Weiterbildungsangeboten und den in Stellenanzeigen nachgefragten Qualifikationen von Energieberatern wird im Projekt ein Weiterbildungssystem konzipiert. Mit neuentwickelten spezifischen Qualifizierungsmodulen soll dabei die Dienstleistungsqualität gesichert werden.
- Auf einer zu erstellenden Kooperationsplattform sollen kleine und mittelständische Energieberater ihre unterschiedlichen Beratungskompetenzen gemeinsam anbieten können. Diese Plattform dient der Bildung von Kooperationen und damit der Entwicklung bedarfsgerechter Beratungsangebote für unterschiedliche Kundengruppen.

Ziele des dreijährigen Forschungsprojektes ESysPro sind die Sicherstellung und der Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit von Energieberatungsdienstleistungen. Von der Professionalisierung der Energieberatungsdienstleistung profitieren alle Beteiligten des Energieberatungsmarktes; neben den Energieberatern und ihren Kunden sind dies auch die Anbieter von Weiterbildungsmaßnahmen:

## Die Energieberater

- lernen, sich und ihre Kompetenzen auf dem Dienstleistungsmarkt „Energieberatung“ besser einzuschätzen,
- können mittels einer Plattform Kooperationen mit anderen Beratern eingehen und sich im gemeinsamen Angebot breiter und erfolgreicher aufstellen,
- können sich mithilfe der Referenzprozesse in der Energieberatung auf dem Dienstleistungsmarkt eindeutig und qualitativ transparent positionieren und gleichzeitig ihr Geschäftsmodell erweitern,
- können sich auf einem transparenten Weiterbildungsmarkt besser entsprechend des eigenen Bedarfs orientieren.

## Die Kunden der Energieberater

- können sich auf einem transparenten und vergleichbaren Dienstleistungsmarkt orientieren,
- können selbstständig erkennen, welchen Bedarf an Energieberatung sie haben,
- können den auf ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnittenen Energieberater finden,
- profitieren von einer verbesserten Qualität der Energieberatungsdienstleistungen.

## Die Anbieter von Weiterbildungen für Energieberater

- bieten einen transparenten Weiterbildungsmarkt,
- können ihre Bildungsmaßnahmen auf die Qualifikationen der Weiterbildungsteilnehmer anpassen,
- können gezielt je nach Fachrichtung Ausbildungslücken schließen,
- können einen erweiterten Interessentenkreis für die Ausbildung zum Energieberater ansprechen.

Mit dem Projekt ESysPro wird die Dienstleistung Energieberatung zum Nutzen aller Marktteilnehmer qualitativ verbessert und transparent gemacht und bildet somit einen wichtigen Baustein innerhalb des Programms „Innovation mit Dienstleistung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Die professionelle Dienstleistung im Bereich „Energie“ sichert nicht nur Arbeitsplätze des traditionellen Handwerks sondern eröffnet auch Berufsperspektiven für andere Berufsgruppen.

